

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 03 MIETSPIEGEL 2013
GILT AB 1. SEPTEMBER

SEITE 04 HISTORISCHES MARKTTREIBEN UND DENKMALTAG
ZWICKAU IM BIEDERMEIERGEWAND ERLEBEN

SEITE 04 NEUES OB-DIENSTAUTO
EIN GOLF VARIANT

SEITE 04 SCHUMANN-GALA
AM 27. SEPTMEBER



NUR NOCH WENIGE RESTARBEITEN SIND IN DER MULTIFUNKTIONALEN SPORTSTÄTTE WESTSACHSENSTADION ZU ERLEDIGEN, BEVOR DIESE AM FREITAG DER KOMMENDEN WOCH E OFFIZIELL AN DIE BREITEN- UND VEREINSSPORTLER ÜBERGEBEN WIRD. FOTO: STADT ZWICKAU

Westsachsenstadion wird am 6. September mit abwechslungsreichem Programm eingeweiht

STADTVERWALTUNG, PLANER UND BAUFIRMEN HALTEN KOSTENRAHMEN EIN

Mit einem bunten Programm wird am Freitag, dem 6. September, ab 15.45 Uhr das sanierte Westsachsenstadion eingeweiht. Fuß-, Volley- und Rollstuhlbasketballer, Rad- und Laufsportler sowie Motorsportler stellen dann die vielseitige Nutzbarkeit der neugestalteten Anlage unter Beweis. Diese war für 5,55 Mio. Euro saniert worden, Zeit- und Kostenpläne konnten eingehalten werden.

Entstanden ist eine „Multifunktions-arena“, die sowohl Breiten- als auch Vereinssportlern Raum für unterschiedlichste Aktivitäten bietet. Im Zentrum steht der 64 x 94 m große Kunstrasenplatz. An dessen Stirnseiten wurde jeweils ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag (im Sprachgebrauch als Tartanbelag bezeichnet) angelegt. Eine etwa 400 m lange Asphaltbahn mit leicht überhöhten Kurven umgibt diese Flächen. Das neue Stadion bietet damit gute Voraussetzungen für Groß- und Kleinfeldfußball, für Volleyball und Basketball, für Badminton und Radsport sowie für Inlineskating und Go-Karts u.ä. Dank der bei Bedarf nutzbaren, umlaufenden Ballfangeinrichtungen können die verschiedenen Felder gleichzeitig genutzt werden. In Kombination mit der Plasterodeibahn und dem übrigen Gelände des Komplexes können zudem Rennrodeln, Mountainbiking, Querfeldeinradsport, Crosslauf oder Duathlon ausgeübt werden. Von diesen vielseitigen Möglichkeiten können sich die Zwickauer und alle Gäste am 6. September selbst ein Bild machen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß um 15.45 Uhr bringen – gute Wetterbedingungen vorausgesetzt – drei Fallschirmspringer den symbolischen Schlüssel. Bis gegen 21 Uhr schließen sich Trainingseinheiten und Spiele verschiedener Fußballmannschaften an, wie beispielsweise der Regionalligamannschaft des FSV Zwickau oder der „Oldies“ des Vereins, die gegen die Oldies des Chemnitzer FC antreten. Zu erleben sind darüber hinaus die Radsportler des ESV Lokomotive Zwickau, Volleyballmannschaften der Stadtverwaltung Zwickau, des Landratsamtes und der Stadt Chemnitz oder Auftritte der Basket- und Roll-

stuhlbasketballer. Erstmals ausgetragen wird zudem der Haldencrosslauf. Insbesondere Inlineskater sowie Go-Karts und historische Rallye-Trabants werden die Funktionalität der Asphaltbahn einem Test unterziehen. Diese Sportler sind jedoch nicht die ersten, die das Westsachsenstadion nutzen werden. Zwischen 9 und 13 Uhr des gleichen Tages tragen rund 340 Schülerinnen und Schüler der Windbergschule ihren Schulsporttag im Stadion inkl. der Rennrodelbahn aus. Die Sanierung des traditionsreichen Stadions hatte ursprünglich im Januar 2010 begonnen. Aufgrund ungünstiger und unsicherer Baugrundverhältnisse sowie wegen steigender Kosten entschied sich die Stadt im September 2011, vom Umbau zu einem drittligatauglichen Stadion Abstand zu nehmen. Am 8. November fasste der Stadtrat den neuen Vorhabensbeschluss, das „WESA“ zu einer multifunktionalen Sportstätte umzubauen. Baubeginn war im August 2012. Im Dezember erfolgte die Ergänzung, dass auch die sich an den denkmalgeschützten Stadionturm anschließenden, maroden Tribünen abgerissen werden. Mit den baulichen Veränderungen konnten letztlich die innerhalb des Stadionareals zur Verfügung stehenden Flächen bestmöglich für sportliche Angebote ausgenutzt werden. Die Kosten belaufen sich nun insgesamt auf rund 5,55 Mio. Euro. Darin enthalten sind ca. 2,82 Mio. Euro Fördermittel.

Eröffnung am 6. September

9 bis 13 Uhr: Schulsporttag der Windbergschule mit ca. 340 Schülern; 15.45 Uhr: Beginn der offiziellen Eröffnung (Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, evtl. weitere Grußworte, Absprung/Landung von drei Fallschirmspringern, symbolische Schlüsselübergabe, Übergabe signierter Bälle an eine Kindereinrichtung); 16.10 bis 17.10 Uhr: Präsentation des Mädchenfußballs des DFC Westsachsen; 16.20 bis 17 Uhr: Radsport (ESV Lok), gemeinsam mit dem Sächsischen Triathlonverband; 16.30 bis 18 Uhr: 1. Halden-Crosslauf; 16.35 bis 18 Uhr: Volleyball-Repräsentationsspiele (Stadtverwaltung Zwickau, Landratsamt Zwickau, Stadtauswahl Chemnitz); 16.40 bis 17.40 Uhr: Showtraining Rollstuhlbasketball des RSC Rollis Zwi-

ckau; 17 bis 17.15 Uhr: Radrennen der Abteilung Radsport des ESV Lok Zwickau; 17.20 bis 18.30 Uhr: Fußball-Prominentenspiel der Sachsenring Oldies Ü 60 gegen Regionalsauswahl aus Reichenbach; 17.30 bis 18.30 Uhr: Inline-Skating (Inline-Skating für die Bevölkerung mit Ausleihmöglichkeit/Durchführung von Rundenwettbewerben nach Voranmeldung); 17.45 bis 18.45 Uhr: Basketball der Damen- und Herrenmannschaften des BC Zwickau; 18 bis 18.45 Uhr: Volleyball-Präsentation (Einladungsspiel/Trainingseinheiten); 18.30 bis 20.15 Uhr: Prominentenspiel der Oldies FSV Zwickau gegen Oldies Chemnitzer FC; 19.15 bis 19.30 Uhr: Präsentation Motorsport (historische Rallye-Trabants, Go-Karts); 19.30 bis 21 Uhr: öffentliches Training mit Autogrammstunde der FSV-Regionalligafußballer – Änderungen vorbehalten –

1. Halden-Crosslauf

Freitag, 6. September 2013, ab 16.30 Uhr im Westsachsenstadion
Veranstalter: Stadt Zwickau, Kreissportbund Zwickau, SV Vorwärts Zwickau
Meldungen: bis 3.9.2013 an Erik Haß, Kreissportbund Zwickau, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau, E-Mail: hass@kreissportbund-zwickau.de unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Altersklasse, Verein/Schule; Nachmeldungen sind am Wettkampftag in begrenztem Umfang möglich.
Startgebühr: Es werden keine Startgebühren erhoben.
Strecke: Die Strecke ist ein Rundkurs mit einer Länge von ca. 1.300 m. Die Laufstrecken sind altersgestaffelt.
Weitere Informationen: www.vorwaerts-zwickau.de

Inline-Rundenwettkampf

Zur Eröffnung des Westsachsenstadions als Multifunktionssportanlage wird es neben vielen anderen sportlichen Aktionen auch die Möglichkeit zum Inlineskaten geben. Von 17.30 bis 18 Uhr kann sich jeder am K2 Inlinemobil Skates ausleihen und ein paar Runden die neue Asphaltbahn testen. Ab 18.10 Uhr wird es dann einen Inline-Rundenwettbewerb über 15 Minuten geben.
Anmeldung: bis zum 4.9.2013 an E-Mail: kontakt@citypoint-zwickau.de (Bitte Namen, Alter, Geschlecht und Wohnort angeben!)
Wertung: Gewertet werden nur volle Runden, gezählt wird über Transponder, welche vorher gegen Pfand (Ausweis) beim Veranstalter abgeholt werden müssen. Es gibt eine getrennte Wertung für Männer und Frauen.
Weitere Informationen: www.citypoint-zwickau.de

Einwohnerversammlung heute in der Pestalozzischule

HOCHWASSEREREIGNIS IN PÖLBITZ IST EIN THEMA

Die Stadtverwaltung lädt die Bewohner der Stadtteile Pölbitz, Mitte-Nord und Nordvorstadt am heutigen Abend zur Einwohnerversammlung ein. Diese findet um 18 Uhr in der Aula der Pestalozzischule (Seminarstraße 3, Eingang an der Kurt-Eisner-Straße) statt. Ein Thema wird unter anderem der Hochwasserschutz im Bereich von Brückenstraße und -platz sowie der Angerstraße sein.

Wie immer haben die Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Hinweise zu geben. Darüber hinaus informiert Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß über wichtige Maßnahmen und Projekte in den Stadtteilen. Ein Aspekt wird dabei auch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Zwickau 2030“ sein, das im Entwurf vorliegt und ab Oktober in den Ortschaftsräten und dem Stadtrat besprochen wird. Informationen dazu, insbesondere die Stadtteilbeschreibungen, sind unter www.zwickau.de/zwickau2030 verfügbar. Ein Teil der Veranstaltung ist schließlich dem Junihochwasser gewidmet. Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen insbesondere den Anwohnern von Pölbitz für Fra-

gen zur Verfügung, die besonders betroffen waren. Ihr Kommen zugesagt haben auch Vertreter der Landestalsperrenverwaltung. Oberbürgermeisterin Findeiß hält damit ihre am 4. Juni gegebene Zusage ein. In einer damals kurzfristig in der „Neuen Welt“ einberufenen Bürgerversammlung hatte sie versprochen, dass das Hochwasser und der Hochwasserschutz für Pölbitz in einer weiteren Veranstaltung thematisiert werden.

Bewohner von Marienthal, Brand, Weißenborn und der Reichenbacher Straße/Freiheitssiedlung sollten sich bereits den 11. September vormerken. Dann findet die nächste Bürgerveranstaltung im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, statt. Informationen zu den Einwohnerversammlungen sind unter www.zwickau.de/einwohnerversammlungen zu finden. Interessierte können ihre Fragen und Anliegen bereits im Vorfeld an die Stabsstelle Stadtentwicklung geben (Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Stadtentwicklung, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau; Tel.: 0375 831836; Fax: 0375 831899; E-Mail: stadtentwicklung@zwickau.de).

Zwickau hat neue Partnerstadt

OB FINDEISS UNTERZEICHNET VERTRAG MIT YANDU (CHINA)

Die Stadt Zwickau hat nun mit Yandu eine chinesische Partnerstadt. Die Unterzeichnung des entsprechenden Vertrages bildete den Höhepunkt eines Besuches vom 20. bis 26. August, zu dem eine Zwickauer Delegation mit Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß in der Volksrepublik weilte.

Yandu hat 800.000 Einwohner. Entsprechend der administrativen Gliederung in China ist Yandu ein Stadtbezirk der bezirksfreien Stadt Yancheng, die 8 Millionen Einwohner hat und in der Provinz Jiangsu, im Osten des Landes liegt. Während des Arbeitsbesuches bewältigte die siebenköpfige Delegation ein umfang-

reiches Programm: Die Gruppe besuchte jeweils zwei Betriebe der Automobil- und Textilindustrie, eine Maschinenbaufabrik, ein Montagewerk für Windkraftanlagen sowie den Industriehafen von Dafeng. Auf dem Programm standen weiterhin der Besuch eines Krankenhauses sowie einer Schule, einer Berufsschule und der Technischen Hochschule. In feierlicher Atmosphäre wurde schließlich der Partnerschaftsvertrag zwischen den Städten Zwickau und Yandu unterzeichnet. Auch die Industrie- und Handelskammern sowie die Hochschulen beider Städte vereinbarten Kooperationen.

„Mein täglich Brod – Schumann und Bach“

Neue Sonderausstellung öffnet am Samstag im Schumannhaus

Es kommt nicht von ungefähr, dass die neue Sonderausstellung im Robert-Schumann-Haus, die am kommenden Samstag eröffnet wird, Schumann und Bach gewidmet ist. Denn Robert Schumann gehörte zu den Vorreitern, die zur Wiederentdeckung der Werke Johann Sebastian Bachs im 19. Jahrhundert beitrugen. In den Musikbeilagen seiner „Neuen Zeitschrift für Musik“ gab er mehrere Werke Bachs als Erstveröffentlichungen heraus. Er gehörte zudem zu den Gründern der Bach-Gesellschaft und der von dieser herausgegebenen ersten Gesamtausgabe, deren Bände aus dem Nachlass Clara Schumanns sämtlich ins Robert-Schumann-Haus Zwickau gelangten.

„Bach ist mein täglich Brod“, schrieb Schumann 1838 an Clara Wieck und empfahl in seinen „Musikalischen Haus- und Lebensregeln“ auch allen anderen angehenden Musikern Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ als tägliche (musikalische) Nahrung. In der Ausstellung zu sehen sind interessante und wertvolle Dokumente, darunter mehrere Originalhandschriften Robert und Clara Schumanns, wie das Schu-

mann-Manuskript „Fugengeschichten“, die Abschrift eines Bach-Kanons aus dem „Musikalischen Opfer“, Schumanns Klavier- und Orgelfugen op. 72 und op. 60 oder die Präludien und Fugen Claras nach Bach- und Schumann-Themen, ferner Buch- und Notenausgaben aus Schumanns Besitz, die teilweise persönliche Geschenke seines Freundes und Zeitgenossen Felix Mendelssohn Bartholdy waren. Besonderes Interesse verdient ein Neuzugang aus dem Nachlass des Reinsdorfer Enkels Ferdinand Schumann (1875-1954): das eigenhändig signierte Exemplar von Bachs „Englischen Suiten“ aus dem Besitz Robert Schumanns. Die Vernissage findet am Samstag, 31. August um 16.30 mit Live-Musik-Beispielen statt. Der Eintritt ist – wie auch zu der bis 6. November zu sehenden Sonderausstellung – frei. Das Schumannhaus hat von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Sonderkonzert zur Ausstellung bestreitet der Pianist Tobias Koch am 15. September um 17 Uhr.

www.schumann-zwickau.de

Stadt Zwickau, Landkreis Zwickau, Wahlkreis 165 – Zwickau

Bekanntmachung der Stadt Zwickau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die 62 allgemeinen Wahlbezirke der Stadt Zwickau wird in der Zeit vom Montag, 02. September bis Freitag, 06. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag und Dienstag von 8 bis 18 Uhr Mittwoch von 13 bis 18 Uhr Donnerstag und Freitag von 8 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung Zwickau Rathaus Bürgerservice, EG, Hauptmarkt 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im auto-

matisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02. September 2013 bis zum 06. September 2013, spätestens am 06. September 2013 bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Zwickau, Rathaus, Bürgerservice, EG, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 01. September 2013 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 165 – Zwickau durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2013) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberech-

tigten **bis zum Freitag, 20. September 2013, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Zwickau, Briefwahlbüro mündlich (jedoch nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zwickau, den 28. August 2013
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT ZWICKAU

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Zwickau hat etwa 140 Mitarbeiter. Wir suchen motivierte und dynamische Nachwuchskräfte für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Sie haben Interesse an einer solchen Ausbildung, welche am 02.01.2014 beginnt? Dann bewerben Sie sich jetzt für die

Ausbildungsstelle Brandoberinspektoranwärter/in im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der entsprechenden Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die geforderten Nachweise), die Sie bitte bis zum 18.09.2013 an folgende Adresse senden: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, PF 20 09 33, Hauptmarkt 1, 08009 Zwickau.

Ausbildung und Einsatz:

- Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes an den Landesfeuerwehrschulen in Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Praktika bei verschiedenen Berufsfeuerwehren
- Nach erfolgreicher Laufbahnprüfung ist der Einsatz als Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz mit den Tätigkeiten: Bearbeitung des baulichen Brandschutzes, Brandschutzberatungen und -aufklärung, Durchführung von Brandverhütungsschauen, Angelegenheiten der Brandmeldeanlagen und Teilnahme am Einsatzführungsdienst vorgesehen.

Ihr Profil:

- Sie erfüllen die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Sie verfügen über einen Abschluss als Dipl. Ing. (FH) oder als Bachelor in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung (von Vorteil wäre z.B. Bauwesen)
- Sie sind zu Beginn der Ausbildung nicht älter als 32 Jahre
- Sie sind mindestens 165 cm groß
- Sie sind körperlich und gesundheitlich uneingeschränkt für den feuerwehrtechnischen Dienst geeignet
- Sie verfügen über einen aktuellen Nachweis einer Schwimmstufe
- Sie sind bereit an einem Auswahlverfahren teilzunehmen (Sporttest, Auswahlgespräch)

Wir erwarten eine hohe Eigeninitiative bei der Ausbildung an den Lehrreinrichtungen der Länder und bei den Praktika sowie persönliches Engagement und Kreativität bei der Aufgabenerfüllung. Die Bereitschaft zur Ableistung von Mehrarbeit im Rahmen von Einsätzen und spezifischen Ausbildungsmaßnahmen sowie zur Wohnsitznahme in Zwickau oder Umgebung wird vorausgesetzt. Die Stelle ist nach BBesO, Besoldungsgruppe Anwärterbezüge gehobener Dienst, bewertet.

Wir weisen darauf hin, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Unterlagen berücksichtigt werden können. Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen kann.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 2, §3 Abs. 1 SächsStrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Die Uhdestraße-Ortsstraße ist eine öffentliche Straße im Sinne des § 3 Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG). Die im Folgenden genannten Flurstücke der Gemarkung Zwickau werden von der Uhdestraße seit jeher in Anspruch genommen und sind in das o. g. Bestandsverzeichnis einzutragen: 2000/3, 1952/1, 1998/24, 1954/25, 1954/12
Das Bestandsverzeichnis der Uhdestraße liegt für den Zeitraum vom 11.09.2013 bis 10.03.2014 im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau, Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 200933, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 27.08.2013
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Bekanntmachungen des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 13.08.2013
Beschluss 01/2013
Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2012 des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebietes Zwickau – Mülsen“
Beschluss 02/2013
Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“ für das Haushaltjahr 2013
Beschluss 03/2013
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Jahresrechnung 2012
Die Jahresrechnung 2012 des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“ liegt gemäß § 88 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 2. bis 10.09.2013 während der Öffnungszeiten sowie Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mülsen, St. Jacober Hauptstraße 128, öffentlich zur Einsichtnahme durch jedermann aus.

Mülsen, den 19.08.2013

Hendric Freund
Verbandsvorsitzender

INFO-VERANSTALTUNG

Beseitigung von Hochwasserschäden

Am Montag, dem 2. September findet um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Beseitigung von Hochwasserschäden und vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahmen“ im Bürgersaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. In diesem Rahmen informieren Architektenkammer Sachsen, Ingenieurkammer Sachsen, Sächsische Energieagentur GmbH und Sächsische AufbauBank auch über mögliche Fördermaßnahmen. Interessierte Zwickauer sind herzlich eingeladen. Fragen der Gäste werden in einem Podiumsgespräch beantwortet.

GEDENKEN

Kranzniederlegung für Opfer des Faschismus

Am Ehrenmal der Opfer des Faschismus im Schwanenteichgelände findet am Sonntag, dem 8. September, 9 Uhr ein Gedenken mit anschließender Kranzniederlegung statt, an dem Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, Mitglieder des Verbandes der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten e. V. sowie Vertreter des Theaters Plauen-Zwickau und des Stadtrates teilnehmen werden. Nach einer Rezitation sowie Worten der Mahnung und des Gedenkens wird ein Kranz an der Gedenkstätte niedergelegt. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

AUSSCHREIBUNG

- **Ersatzneubau Kindertagesstätte „Martin Hoop“: Maler- und Tapezierarbeiten**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ gGmbH, Kuhbergweg 66–68, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 50190911, Fax: 50190926
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Äußere Schneeberger Straße 140, 08056 Zwickau
- f) Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Martin Hoop“
- Los 17 – Maler- und Tapezierarbeiten
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Los 17 – Maler- und Tapezierarbeiten:*
- ca. 50 Stck. Stahlzargen von Holzwerkstofftüren – Anstrich; ca. 450 m² Malervlies + Anstrich auf Decken; ca. 740 m² Anstrich auf Akustik Rundlochecken; ca. 3.000 m² Malervlies + Anstrich Wände; diverse Spachtelarbeiten sowie Anstriche auf Holz- und Stahlteilen; ca. 105 m² Akustikdecke
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 28.10.2013, Ende: 20.12.2013
- k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Architektur Concept, Scheringerstraße 1–3, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 277350, Fax: 0375 2773520, E-Mail: arc@architekten-arc.de

- l) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20 Euro
- m) Vervielfältigungskosten einschl. Leistungsverzeichnis auf CD im Format GAEB 90 D83; Zahlungsweise: bar oder Überweisung auf Konto: Architektur Concept, Konto: 300459455, Volksbank Chemnitz, BLZ: 87096214, Rückerstattung erfolgt nicht. Ein Versand per Nachnahme erfolgt nicht.
- n) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910
- o) Deutsch
- p) 10.09.2013, 9.30 Uhr, (siehe o), Haus 6, Zimmer 111
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nur Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) gemäß VOB/B
- s) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) 07.10.2013
- u) Landesdirektion Sachsen, Referat Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320

Behindertenhilfe lädt zu Straßenfest ein

Das Christliche Sozialwerk, die Lebenshilfe Westsachsen, das Diakoniewerk Westsachsen und die Stadtmission Zwickau laden zum diesjährigen Straßenfest der Behindertenhilfe am Samstag, dem 31. August von 10 bis 18 Uhr auf den Hauptmarkt ein. Auf die Besucher warten zahlreiche Attraktionen im Rahmen des Festes, das von 150 Helfern mitgestaltet wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stadtmission-zwickau.de.

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
24. JAHRGANG · 18. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Antlichter und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schnignenfitting

Anzeigenteil verantwortllich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
Christfried Schäfer
Telefon: 0375 54926111 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation
Zwickau & Co. KG

Druck:

Chemnitzter Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 11. September 2013.



Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► **Zum Geburtstag 100 Jahre**
am 8. September: *Gerhard Müller*
99 Jahre
am 28. August: *Gertrud Kunz*
95 Jahre
am 9. September: *Lena Lorenz*
90 Jahre
am 28. August: *Erwin Dickhoff*
am 31. August: *Marga Böttiger*
am 1. September: *Heinz Weißer*
am 2. September: *Walter Hölzig*
Johanna Tepp
am 5. September: *Hildegard Gärtner*
am 6. September: *Lieselotte Schneider*
am 10. September: *Else Scheibel*

► **Zum Ehejubiläum 65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)**
am 4. September: *Ilse und Martin Frank*
am 7. September: *Margot und Heinz Wagner*

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)
am 29. August: *Anneliese und Günther Büttner*
am 4. September: *Lina und Georg Waldmann*

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)
am 28. August: *Ilona und Dieter Ott*
am 29. August: *Sonja und Hans Bortlik*
am 31. August: *Ingrid und Erhard Arndt*
Marie und Wilfried Becker
Ingeborg und Siegfried Bley
Margot und Volkmar Bull
Erika und Dieter Fischer
Ursula und Klaus Forbriger
Ingrid und Hermann Knitter
Gudrun und Volker Oehler
Helga und Klaus Schieronsky
Brigitta und Peter Schwind
Ingrid und Helmut Wannagat
am 4. September: *Rosel und Siegfried Hunger*
Rita und Lothar Steinert
am 7. September: *Theresia und Kurt Hilbig*
Regina und Martin Scherweit
am 9. September: *Dorothea und Manfred Jahnle*

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

SITZUNGSTERMINE

► **Finanzausschuss**
am 3. September 2013, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Gewährung von Zuschüssen zur Sanierung des ehemaligen Handwerkerhauses und Umnutzung zur Lebenswerkstatt für Jugendliche
- Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln für die Umgestaltung der Ausstellungsräume der dauerhaften Präsentation der Max-Pechstein-Sammlung in den KUNSTSAMMLUNGEN Max-Pechstein-Museum
- Bewilligung außerplanmäßiger Mittel für die Beseitigung von Hochwasserschäden an kommunaler Infrastruktur (in Zuständigkeit Finanzausschuss)

► **Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss**
am 5. September 2013, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Investiver Zuschuss für die Kindertageseinrichtungen freier Träger „Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.“, „Arbeiter-Samariter-Bund KV Zwickau e.V.“ und „Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.“
- Ankauf Judomatten ESV Lok Zwickau
- Dämmung Zielhaus Plastrodelbahn ESV Lok Zwickau
- Sachkostenzuschuss für die Bundesliga-Handballmannschaft der Frauen des BSV Sachsen Zwickau e.V. für den Wettkampfbetrieb im 2. Halbjahr 2013
- Grundsanierung Vereinsheim des VfB Eckersbach am Sportplatz Lerchenweg
- Dachabdichtung Kalthalle des FSV Zwickau
- Sanierung Vereinshaus des SV Ebersbrunn am Sportplatz Hüttelsgrün
- Pauschalförderung für lizenzierte Übungsleiter der Zwickauer Sportvereine
Informationen der Verwaltung
- Neuer Mietspiegel Zwickau 2013

► **Bau- und Verkehrsausschuss**
am 12. September 2013, 18 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen herzlich eingeladen. www.zwickau.de/stadtrat

Mietspiegel 2013 für die Stadt Zwickau tritt am 1. September in Kraft

BROSCHÜRE KANN AB MORGEN ERWORBEN WERDEN – INTERNETDOWNLOAD KOSTENLOS

Der neue Mietspiegel gilt ab dem 1. September 2013 und ist ab morgen im Bürgerservice im Rathaus oder in der Wohngeldbehörde im Verwaltungszentrum, Haus 4 gegen eine Gebühr von 5 Euro bzw. auf Anfrage auch per Post zzgl. der Portogebühren i.H.v. 1,45 Euro erhältlich oder kostenlos als PDF-Dokument zum Download unter www.zwickau.de (Stichwortsuche „Mietspiegel“) verfügbar.

Mit dem genannten Datum des Inkrafttretens verliert der bisherige Mietspiegel für Zwickau aus dem Jahre 2009 für ab dem 1. September 2013 zu vereinbarende oder zu ändernde Mieten seine Gültigkeit.

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsüblichen Vergleichsmieten im nichtpreisgebundenen Wohnungsmarkt einer Kommune. Der Zwickauer Mietspiegel weist in Tabellenform für Miet- und Genossenschaftswohnungen nach den Kriterien Wohnungsgröße, Baujahr des Gebäudes, Ausstattung sowie Lage der Wohnung die monatliche Nettokaltmiete (ohne Betriebs- und Zusatzkosten) je Quadratmeter aus.

Vorab ist der Geltungsbereich zu beachten, da bestimmte Wohnungen nicht unter die Anwendbarkeit des Mietspiegels fallen. Dieser Mietspiegel wurde unter Federführung der Stadt zusammen mit den Interessenvertretern der Mieter und Vermieter erstellt und ist von diesen anerkannt. Um zu diesen Ergebnis zu kommen, wurde eine vom Stadtrat berufene Arbeitsgruppe eingesetzt, in der u.a. auch Vertreter des Landratsamtes und der Fachhochschule Zwickau beratend mitgewirkt haben. Hier wurde die Art und Weise der Erhebung, Auswertung und Darstellung gemeinsam festgelegt. Dabei wurde stets auf die Maßgabe der Ortsüblichkeit des Zwickauer Wohnungsmarktes sowie der Einhaltung von rechtlichen sowie praktischen Anforderungen abgestellt. Die Kommunale Statistikstelle hat eine Vermieterbefragung bei Klein- als auch Großvermietern vorgenommen und dabei die mitgeteilten Mieten, welche im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2012 neu vereinbart bzw. geändert wurden, in der Datenauswertung zu Grunde gelegt. Insgesamt betrachtet stellt sich danach das Mietniveau in Zwickau stabil dar und im Vergleich zu den im vorhergehenden Mietspiegel ausgewiesenen Werten sind keine signifikanten Steigerungen zu verzeichnen. Zu beachten ist hierzu folgendes: Wie sich bereits aus der Begrifflichkeit

ergibt, legt ein Mietspiegel die Mietpreise nicht fest, sondern spiegelt die Entwicklung des Mietpreisgefüges im nichtpreisgebundenen Wohnungsmarkt einer Kommune wider.

Da es sich um einen einfachen Mietspiegel handelt, kommt den ermittelten Mietwerten nicht die, wie bei qualifizierten Mietspiegeln geltende, widerlegbare gesetzliche Vermutungenwirkung als Rechtsfolge zu. Daher wurden auch die entsprechenden Felder in der Mietwerttabelle, denen eine geringere Datengrundlage als 30 Vergleichsmieten zu Grunde liegt, gesondert gekennzeichnet. Gleichwohl wurde der Zwickauer Mietspiegel vornehmlich nach den Anforderungen eines qualifizierten Mietspiegels erstellt. Er erfüllt die Funktionen beider Mietspiegelarten und dient der Transparenz für Anbieter und Nachfrager von Wohnraum, um

- Streit zwischen Mietvertragsparteien zu vermeiden,
- den einzelnen Betroffenen die Kosten der Beschaffung und Bewertung von Informationen über Vergleichsmieten im Einzelfall möglichst zu ersparen,
- den Gerichten in Streitfällen Orientierungsgrundlagen zu liefern.

Das Hauptanwendungsfeld ist dabei das gesetzliche Mieterhöhungsverfahren, mit dem der Vermieter die Zustimmung des



DER MIETSPIEGEL KANN AB MORGEN IM BÜRGERSERVICE IM RATHAUS (HAUPTMARKT 1) SOWIE IN DER WOHNGELDBEHÖRDE IM VERWALTUNGSZENTRUM, HAUS 4 (WERDAUER STRASSE 62) GEGEN EINE GEBÜHR VON 5 EURO ERWORBEN WERDEN.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung für das Vorhaben „Hochwasserschutz an der Zwickauer Mulde in Zwickau, Deichrückbau und Deichrückverlegung zwischen den Ortsteilen Crossen und Mosel, Maßnahmen M 20, M 25 und M 30“ – Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses Az.: 46-8962.10/9/4 vom 16. August 2013

I Die Landesdirektion Sachsen hat den Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 7. August 2013, Az.: 46-8962.10/9/4, auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, die diese vertreten durch den Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster, gemäß §§ 68 Abs. 1 und 3, 67 Abs. 2 S. 1 und 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Art. 4 Abs. 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, § 100e Abs. 3, 80 Abs. 2 S. 3 Hs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), das zuletzt durch Art. 6 des Gesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451, 468) geändert worden ist, § 70 Abs. 1 WHG i. V. m. §§ 13 Abs. 1, 14 Abs. 3 bis 6 WHG und §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Art. 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, sowie gemäß § 71 S. 1 und 3 WHG i. V. m. § 115 Abs. 1 S. 2 SächsWG, festgestellt.

II Gegenstand der Planfeststellung ist die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zwickauer Mulde, zwi-

schen den Zwickauer Ortsteilen Crossen und Mosel, im Bereich von Fluss-km 78+300 bis Fluss-km 80+400. Das planfestgestellte Vorhaben umfasst dabei den Rückbau der linksufrig der Zwickauer Mulde gelegenen Deiche M 20 und M 25 (unterstrom der Zentralkläranlage Zwickau) sowie die Rückverlegung des am rechten Ufer befindlichen Deiches M 30 (unterstrom der alten Halde der Wismut GmbH).

III Der Planfeststellungsbeschluss beinhaltet die Feststellung des Planes und Auflagen sowie einen Vorbehalt gemäß § 74 Abs. 3 VwVfG. Der Beschluss schließt aufgrund der Konzentrationswirkung der Planfeststellung gemäß § 75 Abs. 1 VwVfG auch eine Genehmigung und eine Zulassung nach Wasserrecht, eine straßenrechtliche Erlaubnis, eine Zulassung nach Naturschutzrecht sowie öffentlich-rechtliche Zulassungen gegenüber Dritten mit ein. So ergibt sich aus der Planfeststellung des Vorhabens die Zulässigkeit des Vorhabens hinsichtlich aller öffentlich-rechtlichen Zulassungserfordernisse. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen, welche das oben genannte festgestellte Vorhaben betreffen, entschieden worden.

Mieters zu einer Erhöhung der vereinbarten Miete bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete verlangen kann. Mietspiegel können aber auch beim Neuabschluss von Mietverträgen und bei einvernehmlichen und vertraglich vereinbarten Änderungen der Miethöhe herangezogen werden. Damit der Anwender die jeweilige ortsübliche Miete für die betreffende Wohnung ermitteln kann, ist diese in der Mietwerttabelle nach größtmöglicher Übereinstimmung mit den o.g. Kriterien zuzuordnen. Diese Merkmale, die den Mietpreis einer Wohnung im Wesentlichen beeinflussen, sind ausführlich in der Broschüre erläutert. Da ein Mietspiegel nicht alle Individualitäten von einzelnen Wohnwertmerkmalen und die freie Mietspreisgestaltung berücksichtigen kann, werden stets ortsüblichen Mittelwerte sowie Spannenwerte ausgewiesen. Daher sind beispielhaft und nicht abschließend sog. wohnwertmindernde und wohnwerterhöhende Faktoren zur näheren Einordnung der Wohnung in bzw. über den Spannenbereich genannt. Darüber hinaus können auch nicht aufgeführte, aber tatsächlich vorhandene Wohnwertmerkmale angewendet werden. Die Wohnungen mit Wärmecontracting sind grundsätzlich in den ausgewiesenen Mietwerten enthalten und bei Vorliegen einer entsprechenden Heizungsausstattung ist eine entsprechende Pauschale abzuziehen. Um die Nachvollziehbarkeit und Anwendung zu erleichtern ist ein ausführliches Berechnungsbeispiel dargestellt. In der Broschüre sind auch Auszüge von den einschlägigen Gesetzesvorschriften sowie eine Checkliste bei Mieterhöhungsverlangen enthalten, sodass sowohl Mieter als auch Vermieter in die Lage versetzt werden, sich auf einfache und übersichtliche Weise Kenntnisse über die wichtigen Grundlagen zu verschaffen. Die zuständigen Kontaktstellen für Beratung sind ebenfalls aufgeführt. Seitens der Stadtverwaltung findet eine Mietspiegel-, aber aus rechtlichen Gründen keine Mietrechtsberatung statt. Das bedeutet, dass Auskünfte und Hilfestellung zur Anwendung des Mietspiegels, jedoch keine Bewertung von Wohnungen vorgenommen und keine konkreten Rechtsfragen bei Mieterhöhungen geklärt werden können.

Die Broschüre steht im Internet unter www.zwickau.de/mietspiegel zum Download bereit.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für die vertreten durch den Geschäftsführer, zuletzt ansässig: Königstraße 52, 70173 Stuttgart, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 07.08.2013, Kassenzeichen: 01.02761.5
► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Rue DE L' Engle 4, 67150 Schäftersheim, Frankreich, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 07.08.2013, Kassenzeichen: 01.21444.4
► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Seestraße 21, 9125 Wasserhofen, Österreich, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 07.08.2013, Kassenzeichen: 01.00229.5
► Für vertreten durch den Geschäftsführer, zuletzt ansässig: Boxhagener Straße 33, 10245 Berlin, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 07.08.2013, Kassenzeichen: 01.15427.8
► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Nueva Esparta, Av. Los dos Amigos, Porlamar Isla Margarita, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 20.08.2013, Kassenzeichen: 02.09516.6

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Gronauer Weg 12, 61184 Karben, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.05.2013, Aktenzeichen: GS 94.93166.7 BD
► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Str. Ronat 9, 22158 Sat. Hodoni Jud. Timis, Rumänien, liegen beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: Bescheid vom 20.08.2013, Aktenzeichen: GS 95.09434.9 BD; Bescheid vom 20.08.2013, Aktenzeichen: GS 95.11166.4 BD
► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Straße 42 A, 38450 Iwla, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 20.08.2013, Aktenzeichen: VU 95.17023.0 BB
► Für Herrn zuletzt wohnhaft: Rua Marques de Marica St 570/201, 30350070 Belo Horizonte, Brasilien, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 21.08.2013, Aktenzeichen: Gs 95.06165.3 BF

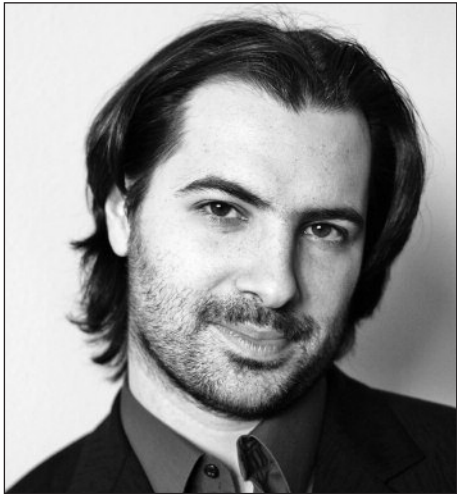
Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Feuerwehramt ist nicht frei zugänglich. Am Haupteingang befindet sich eine Telefonanlage. Um sich mit einem Mitarbeiter in Verbindung zu setzen, der Eintritt in das Feuerwehrramt verschafft, muss eine Nummer auf dem Tastenfeld der Telefonanlage eingegeben werden. Die Nummer befindet sich auf einem Hinweischild am Haupteingang des Feuerwehramtes. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die namentliche Aufstellung der Einwender sowie der vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nicht öffentlich ausgelegt, sondern am oben genannten Auslegungsort hinterlegt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines amtlichen Dokumentes mit Lichtbild erteilt werden. Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabenträgerin, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt (§ 74 Abs. 4 S. 1 VwVfG). Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 S. 3 VwVfG).

Chemnitz, den 16. August 2013
Landesdirektion Sachsen
gez. Christoph Carl
Vizepräsident

Schumann-Gala am 27. September im Gewandhaus

2007, zum 160. Jubiläum des ersten Zwickauer Schumann-Festes 1847 ins Leben gerufen, findet am 27. September dieses Jahres um 19.30 Uhr im Gewandhaus nunmehr die siebente Schumann-Gala in Kooperation zwischen dem Theater Plauen-Zwickau und der Robert-Schumann-Gesellschaft statt.



NICOLAS BRINGUIER

Gestaltet vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau unter der Leitung des 1. Kapellmeisters Tobias Engeli und dem Pianisten Nicolas Bringuier, der 2004 den Zweiten Preis beim Robert-Schumann-Wettbewerb errang, wird in diesem Jahr das Wiesbadener Kurhauskonzert von 27. Oktober 1882, das unter der Leitung von Kapellmeister Louis Lüstner stattfand und in

dem Clara Schumann mitwirkte, wieder aufgeführt. Im Wagner-Jahr 2013 hat die Robert Schumann-Gesellschaft nach einem historischen Programm für die diesjährige Gala gesucht, das Werke von Robert Schumann und Richard Wagner enthält. Dies war nicht ganz leicht, da Werke beider Komponisten nur selten in einem Konzert erklangen.

Clara Schumann war 1878 nach Frankfurt / Main gezogen und lehrte dort am Dr. Hoch'schen Konservatorium. Seit 1879 schränkte sie vornehmlich auch aus gesundheitlichen Gründen ihre Konzerttätigkeit ein. Nach einem anstrengenden Aufenthalt im Frühjahr 1882 in London, wo sie am 3. April ihr letztes Konzert gab, war das Konzert vom 27. Oktober in Wiesbaden wieder ihr erster öffentlicher Auftritt. Nicolas Bringuier wird ebenso wie Clara Schumann 1882 das Klavierkonzert op. 54 Robert Schumanns und Solostücke von Frédéric Chopin (Nocturne in Des-Dur aus op. 27 und den Walzer in As-Dur aus op. 42) spielen. Weiterhin wird das Philharmonische Orchester Beethovens Ouvertüre Zur Weihe des Hauses op. 124, Wagners Vorspiel zum Parsifal und Schumanns 3. Symphonie op. 97 erklingen lassen.

Musikliebhaber sollten sich dieses Konzert mit einem heute außergewöhnlichen Programm keinesfalls entgehen lassen. Karten sind ab sofort an der Theaterkasse und im Robert-Schumann-Haus erhältlich.

Oberbürgermeisterin fährt neuen Golf Variant aus Zwickau



Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß hat seit gestern einen neuen Dienstwagen. Der dunkelblaue Golf Variant gehört zu den ersten Fahrzeugen dieses Modells, das in Zwickau gebaut wurde. Erst seit diesem Jahr wird der neue Variant exklusiv von der Volkswagen Sachsen GmbH produziert. Deren Sprecher der Geschäftsführung, Hans-Joachim Rothenpieler (3. v.r.), übergab das Auto gemeinsam mit Betriebsratsvorsitzenden Jens Rothe (2. v.r.) und Enrico Kluge, Geschäftsführer des Autohauses ASZ, direkt vor dem Rathaus.

Pia Findeiß hatte sich im Frühjahr spontan und mit Überzeugung dafür entschieden, künftig einen Golf Variant zu nutzen: „Wir sind stolz und dem Volkswagen Konzern dankbar, dass erstmals ein Modell exklusiv in Zwickau gebaut wird. Der neue Golf Variant ist schon jetzt ein Botschafter für unsere Automobilstadt.“ Die Oberbürgermeisterin hatte bisher eine – ebenfalls in Zwickau gefertigte – Passat Limousine gefahren.

Letzter Stundenlauf 2013 am 4. September im „Sojus“

Die Kunststoffanlage des Sportforums „Sojus“ in Eckersbach ist am Mittwoch, dem 4. September Austragungstätte des fünften und zugleich letzten Laufes der Stundenlaufserie des Jahres 2013.

Alle Sportler haben nochmals die Möglichkeit, im Kampf um die einzelnen Altersklassensiege ihre Gesamtleistungen aufzubessern. Von den insgesamt fünf Läufen gelangen die vier besten Laufleistungen in die Wertung. Für das Stunden-

„Es macht uns stolz, dass die Oberbürgermeisterin als Repräsentantin der Volkswagen-Stadt Zwickau unseren Golf Variant fährt, sagte Hans-Joachim Rothenpieler, Geschäftsführer Technik und Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen. „Das ist ein wertvolles Zeichen der engen Verbundenheit von Volkswagen Sachsen und Zwickau und macht abermals unsere besondere Partnerschaft deutlich.“ Jens Rothe, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats von Volkswagen Sachsen ergänzt: „Mit dem Golf Variant bauen wir im Zwickauer Fahrzeugwerk erstmals neben Golf und Passat ein drittes Modell und das exklusiv. Jeder neu gebaute Golf Variant ist somit auch ein Stück Zwickau und ein Beweis für die Kompetenz und Leistungsfähigkeit unserer Belegschaft.“ Das neue Dienstauto ist ein Golf Variant Highline 2,0 TDI 110 KW (150 PS) in „Night Blue Metallic“, das Interieur ist in Titan-schwarz gehalten. Dank der Blue Motion Technologie ist er sowohl sparsam als auch umweltbewusst. (Foto: Stadt Zwickau)

lauffinale am 28. September erhalten diejenigen Läufer eine Einladung, die es im Verlauf des Jahres mindestens auf drei Läufe gebracht haben. Meldungen können ab sofort online unter www.vorwaerts-zwickau.de bzw. bis 30 Minuten vor den jeweiligen Starts abgegeben werden. Der Start für die Halbstundenläufer ist für 18 Uhr geplant, um 18.40 Uhr beginnen die Stundenläufer. Bereits um 17.15 Uhr erfolgt der Start für den Viertelstundenlauf der Schüler.

Zwickau im Biedermeiergewand: Historisches Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM SONNTAG, DEM 8. SEPTEMBER

Das 18. Historische Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten portraitiert auch in diesem Jahr wieder das Zwickau der Biedermeierzeit. Am 7. und 8. September verwandeln sich Hauptmarkt, Kornmarkt und Domhof in bunte Marktplätze, auf denen es historisches Handwerk, Unterhaltung und Kleinkunst im Stil des 19. Jahrhunderts zu erleben gibt. Außerdem halten die Töpfe und Pfannen der Gastronomen Köstlichkeiten bereit, die so vielleicht auch Schumann selbst schon verspeiste.

Auf Fahrten in historischer Postkutsche und Droschke geht es auf den Spuren Robert Schumanns durch die Altstadt – vom Robert-Schumann-Haus bis zum Schloss Osterstein. Das Robert-Schumann-Haus bietet an diesem Wochenende ebenfalls ein besonderes Programm. So gibt es ein Puppentheater – nicht nur für Kinder. Zudem werden Schumanns musikalische Schätzchen auf alten Schellackplatten zu hören sein. Außerdem kann man auf einer Führung den Bestand historischer Instrumente in der Dauerausstellung erkunden. Das Museum Priesterhäuser am Domhof wartet auf seine Besucher mit der Verkostung einer Suppe nach einem Rezept aus der Schumannzeit. Lutz Mahnke gestaltet eine heitere Lesung aus Wilhelm Buschs „Max und Moritz“. Die Sonderausstellung „Historische Spiele“ lädt Groß und Klein zu einer unterhaltsamen Reise der Brett- und Gesellschaftsspiele ein.

Der Froschkönig – Ein Stück von Kindern einstudiert für Schattentheater
Der Froschkönig, der die goldene Kugel der Prinzessin aus dem Brunnen fischt, ist der Held einer Schattentheateraufführung, an der die kleinen Märchenfans selbst mitarbeiten dürfen. In einer Theaterwerkstatt studieren sie das Stück ein und bringen es anschließend in der Galerie am Domhof zur Aufführung. Die Teilnahme ist auf zehn Kinder begrenzt, die Voranmeldung erfolgt in der Galerie am Domhof. Geprüft wird Samstag und Sonntag jeweils 11 und 15 Uhr. Die Aufführungen finden 14 und 17 Uhr statt.

Erinnerungsstücke in sepia
Eine große Revolution war die Erfindung der Fotografie. Auf dem Hauptmarkt vor dem Robert-Schumann-Haus erfährt man Wissenswertes zur Geschichte der Fotografie. Zudem bietet der Stand allen Besu-



chern die Möglichkeit, sich in historischen Kostümen ablichten zu lassen und diese kleine Erinnerung in sepia mit nach Hause zu nehmen.

Neue alte Gewerke
Unter den Händlern des Marktes befinden sich auch einige neue Gäste und Zünfte. So kann in diesem Jahr einem Wipprechsler, Handschuhmacher und einer Geigenbauerin über die Schulter geschaut werden.

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 8. September

Unter dem bundesweiten Jahresmotto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbekannte Denkmale?“ beteiligt sich die Stadt Zwickau nun schon zum 20. Mal an der durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz initiierten Aktion. Zur guten Tradition geworden, stehen die Veranstaltungen in Zwickau auch wieder in Verbindung mit dem „Historischen Markttreiben“ rund um Hauptmarkt und Domhof.

Niederer Kornhaus, Katharinenstraße 44A, 10 bis 17 Uhr
Das 1481 von Martin Römer für seine Stadt erbaute Kornhaus stellt den größten und aufwändigsten mittelalterlichen Kornhausbau Sachsens dar und zählt zu den bedeutendsten derartigen Speicherbau-

ten in der Bundesrepublik. Das weitgehend erhaltene, gewaltige spätgotische Dachwerk (1480) mit ursprünglich sechs, heute fünf Speicherböden und doppelt liegendem Dachstuhl gehört zu den frühesten Dachkonstruktionen Deutschlands dieser Dimension. In diesem Jahr kann der reparierte Dachstuhl der Öffentlichkeit erstmals präsentiert werden.

Katharinenkirche, Katharinenstraße 34 10 bis 16 Uhr: Gruppenführungen (letzte Führung 16 Uhr) und Rahmenprogramm
Erstmals 1219 erwähnt, war sie Burg-, Schloss- und Stadtkirche. Ihre Baugestalt wird vom Umbau zur spätgotischen Halenkirche (15. Jahrhundert) geprägt, ist jedoch das Ergebnis einer vom 12. bis 19. Jahrhundert währenden Bautätigkeit. Von außerordentlichem Wert sind u. a. die sanierten Dachwerke des gotischen Turmaufbaues (1329) und des gotischen Chores (1345) als älteste Dachwerke und früheste erhaltene Zeugnisse mittelalterlicher Zimmermannskunst in Zwickau.
13 bis 17.30 Uhr: Gruppenführungen mit Erläuterung zu den Restaurierungen/Sanierungen des Dachtragwerkes, des hölzernen Tragwerkes des Glockenstuhls und des Dachwerkes des Chores. Besichtigungen in der Kirche mit restaurierter Kanzel, wieder eingesetzten Motivfenstern von 1893 und einer in Teilen restaurierten Deckenfassung (sog. Himmelswiese).

Das Handwerkerhaus
Innere Zwickauer Straße 70A
Dabei handelt es sich um zwei über Eck stehende, verbundene Häuser und ihre repräsentative Ansicht zur Inneren Zwickauer Straße. Sie zeichnen sich durch ein bauzeitlich erhaltenes Fachwerk im Obergeschoss und Giebel aus den Jahren 1703 und 1716 aus. Bedeutend sind die charakteristische schiffskehlprofilierte Holzbalkendecke in der Bauernstube sowie das gut erhaltene Gewölbe.
11 bis 17 Uhr: Führungen nach Bedarf zwischen 11 und 16.30 Uhr: Livemusik und Kinderbetreuung

Ansprechpartner: Amt für Bauordnung und Denkmalschutz, Untere Denkmalschutzbehörde, Hauptmarkt 26, Steffi Haupt, Tel.: 0375 834112 und Kornelia Weibrecht, Tel.: 0375 834111; Handwerkerhaus: Michael Strzelczyk, Tel.: 0174 8506441, E-Mail: mc.strzelczyk@t-online.de
Weitere Informationen: www.zwickau.de und www.tag-des-offenen-denkmals.de

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im September

KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL
Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Kinderbereich: Mo-Sa, 13.30-19 Uhr: Offene Freizeit, P 7; Jugendzone „M 1“: Mo-Sa, 14-20 Uhr: Offene Freizeit, Jugendwerkstatt, Streetart, P 12; Medienwerkstatt: Mo-Fr, 14-17 Uhr: Offenes Internetcafé, P 9 zusätzlich im KJFZ: Fr, 13.9., 8-18 Uhr: U 18 Wahllokal; Di, 17.9./Mi, 18.9., 9-11 Uhr: Aktionstage Sächs. Ernährungswoche für Kitas; Fr, 27.9., 10 Uhr: GAUDIADIE; Mi, 17.30-20 Uhr: Line Dance
Projekte/Kurse im Frechdachs: Mo-Fr, 15-16 Uhr: Sport-Time; Mo, 17.15-18.15 Uhr: Fit für Kids; Di, 17.15-18 Uhr: Bewegungsspiele (nur 3./17.9.); Mi, 17.15-18.15 Uhr: Inliner; Do, 17.15-18.15 Uhr: Junge Musiker; Fr, 15.30-18.30 Uhr: Folklore-Tanzgruppe; zusätzlich: Sa, 7.9., 14.30-16.30 Uhr: Eltern-treff mit ADHS Kindern; Sa, 14.9.: Zwickifaxx (FD geschlossen); Do, 19.9.: Gesunde Snacks; Mi, 25.9.: Kindergeburtstagsparty, Sa, 28.9.: FD geschlossen
Projekte/Kurse der Kreativen Welt: Di, ab 14.30 Uhr: Faszination Papier (nur 3./17.9.); 16.30-17.30 Uhr: Junge Bücherwürmer (nur 10./24.9.); Mi, 17-18.30 Uhr: Pergamano (nur 4./18.9.); Do, ab 14.30 Uhr: Hobbywerkstatt; Fr, 14.30-18 Uhr: Familien-Kreativ-Nachmittag; zusätzlich: Sa, 28.9.: Familienstammtisch
Projekte und Kurse im „M 1“: Mo-Fr, 15-16 Uhr: Sport-Time; Do, ab 18 Uhr: Sport-abend; Fr, ab 16.30 Uhr: Kulinarische Exkursion + Themenabend; zusätzlich: Fr, 20.9.: FAN i.P. im Westsachsenstadion, Sa, 28.9., 16-24 Uhr: Jugendentag
Projekte und Kurse in Medienwerkstatt: Di, 14-17 Uhr: Bewerbungshilfe; Mi, 14-16 Uhr: Hausaufgabenhilfe; 16-17.30 Uhr: Projekt Filmemacher; Do, 15.30-17 Uhr: Knipsknirpse; 17-19 Uhr: Projekt Spieljunkies; zusätzlich: Projekt U 18 Wahl

KINDER- UND JUGENDCAFÉ ATLANTIS
Komarowstraße 50, Tel./Fax: 474383
Mo bis Do, 13-19 Uhr, Fr, 13-20 Uhr und Sa, 14-18 Uhr: Offene Freizeit
Am 14.9. und 28.9. ist die Einrichtung geschlossen.
Angebote: Mo: Ideenreich (Die Siedler, Affenparty); Di (einfach musikalisch): 16-17 Uhr: Tanzen für Kids (mit Voranmeldung), 17-18 Uhr: Singclub; Mi: Kunst, Krempel & mehr (Filzmonster, Eulenmobile); Do, 18-19 Uhr: Activity – Medizin nach Noten; Fr, 15.30-18 Uhr: kulinarische Deutschlandreise
Veranstaltungen, wir sind dabei: 14.9.: Zwickifaxx am Schwanenteich; 28.9.: Marienthaler Jugendentag
Training Vereine: Mi: Tanzgruppe „Wildcats“; Fr: „Jumpstyle“ Zwickau

SPIELHAUS
Hauptstraße 44, Tel.: 835146
Mo bis Fr, 13-18 Uhr: offenes Angebot
zusätzlich: 2.9.: Eule aus Wellpappe mit Stundenplan; 3.9.: Ferienerlebnisse malen und erzählen; 4.9.: Holzwerkstatt; 5.9.: Sport und Spiel am Schwanenteich; 6.9.: Pünktchenmalerei; 7.9.: Offene Freizeit; 9./10.9.: Sandbilder gestalten; 11.9.: Holzwerkstatt; 12.9.: Tischtennis; 13.9.: Teelicht aus Strandgut gestalten; 14.9.: Zwickifaxx; 16.9.: Internetcafé; 17.9.: Cake Pops-Kuchenkugeln am Stiel; 18.9.: Holzwerkstatt; 19./20.9.: Stiftebox-Wackelmannich; 21.9.: Offene Freizeit; 23./24.9.: Süßigkeiten Collage; 25.9.: Holzwerkstatt; 26./27.9.: Wir bauen ein Spiel – Washer Game; 28.9.: Offene Freizeit; 30.9.: Spielwettbewerb

JUGENDCAFÉ CITY POINT
Hauptstraße 44, Tel. 835196
Tagescafé: Mo bis Fr, 14-20.30 Uhr: offenes Angebot; Sa, 14-18 Uhr (gemeinsam mit Spielhaus); Kraftsport: Mo bis Fr, 14-20

Uhr; Sa, 14-18 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung); Internetcafé: Mo bis Fr, 14-17 Uhr; Sport: Di, 16 Uhr: Fußball (Südplatz); Do, 17-18.30 Uhr: Sportspiele (Turnhalle Humboldtschule)
Projekte und Kurse: 17-19 Uhr: Foto- und Videoprojekt; 16 Uhr: Kochprojekt; Di, 16 Uhr: Mädchenprojekt; Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Mi, 16.30 Uhr: Manga-Zeichenkurs; Fr, 17-19 Uhr: Fotoprojekt für Mädchen
zusätzlich: 6.9., 17.30 Uhr: Eröffnung Westsachsenstadion (u.a. Inline-Rundenwettbewerb); 13.9., 18 Uhr: Wii-Party/Spielabend; 20.9., 17 Uhr: Fan IP im Westsachsenstadion (Einrichtung geschlossen); 21.9.: Zwickifaxx; 27.9., 18 Uhr: Wii-Party/Spielabend

JUGENDCLUB AIRPORT
Reichenbacher Straße 125, Tel. 295837
Mo bis Do, 14-20 Uhr, Fr, 14-22 Uhr, Sa, 14-18 Uhr
Wegen Veranstaltungen bleibt der Jugendclub Airport an folgenden Tagen geschlossen: 14.9. (Zwickifaxx), 20.9. (Fan IP), 21.9. (Teichfest).
Angebote: Mi, 18-20 Uhr: Sport (Sporthalle Fucikschule); Do, 16-17 Uhr: Gitarrenunterricht; Fr, ab 18 Uhr: gesundes Kochen
zusätzlich: Fr, 13.9.: U 18 Wahl

SPIELMOBIL FERDI
Hegelstraße 8, Tel. 2757622
Funk: 0163 8307568
Einsatzzeit von 13.30 bis 18.30 Uhr
Mo: Arndtstraße, Pölbitz (nicht am 16.9.); Di: Sportplatzweg, Mosel (nicht am 17.9.); Mi: Eckersbacher Höhe; Do: Südplatz, Oberhohendorf (nicht am 5.9.); Fr: Schulhof, Cossen
zusätzlich: Sa, 7.9., 11-18 Uhr: Familienfest in der Mauritiusbrauerei; Sa, 14.9., 11-19 Uhr: Zwickifaxx am Schwanenteich